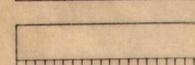
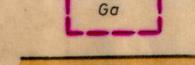
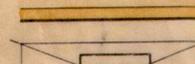
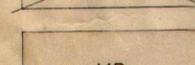
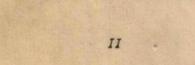
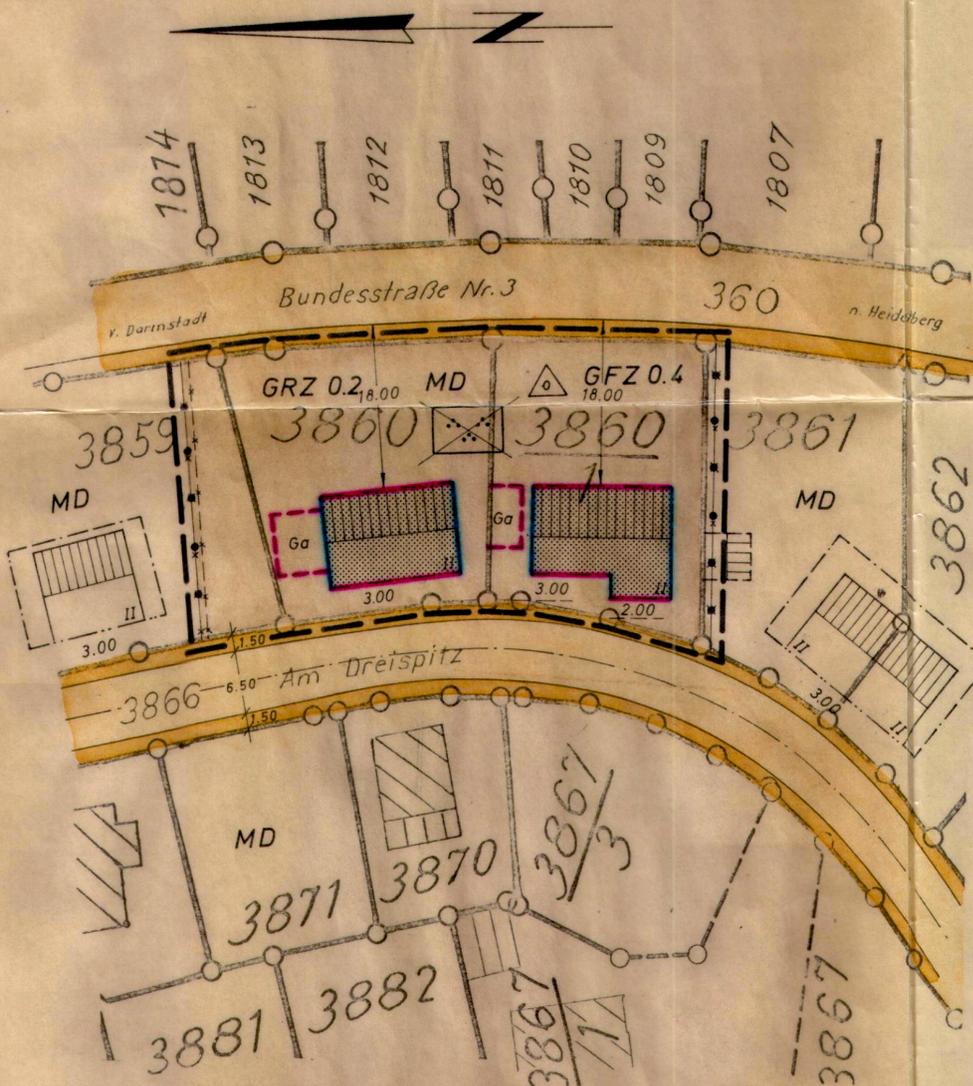


ZEICHENERKLÄRUNG

-  GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES
-  FESTGESTELLTE STRASSENBEGRÄNZUNGSLINIE
-  FESTZUSTELLEND E BAULINIE
-  FESTZUSTELLEND E BAUGRENZE
-  AUFZUHEBENDE GEPLANTE FLURSTÜCKSGRENZE
-  BESTEHENDE FLURSTÜCKSGRENZEN
-  AUFZUHEBENDE ABGRENZUNG UNTERSCHIEDL. NUTZUNG
-  BESTEHENDE BAUTEN
-  NEUBAUTEN MIT FIRSTRICHTUNG
-  ÜBERBAUBARE FLURSTÜCKSF LÄCHE
-  NICHT ÜBERBAUBARE FLURSTÜCKSF LÄCHEN
-  GARAGEN
-  STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN
-  AUFZUHEBENDE PARKANLAGE
-  DORFGEBIET
-  ZAHL DER VOLLGESCHOSSE (HÖCHSTGRENZE)
-  GRUNDFLÄCHENZAHL (GRZ)
-  GESCHOSSFLÄCHENZAHL (GFZ)
-  NUR EINZEL - U. DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG



ES WIRD BESTÄTIGT, DASS DIE DARSTELLUNG DER GRENZEN DER FLURSTÜCKE, INNERHALB DES BEBAUUNGSPLANES, MIT DER FESTLEGUNG IM LIEGENSCHAFTSKATAS-TER ÜBEREINSTIMMT
 WEINHEIM, DEN: 24. 1969

STAATLICHES VERMESSUNGSAMT
Reinisch

DER BEBAUUNGSPLAN IST GENEHMIGT DURCH BESCHLUSS DES LANDRATSAMTS MANNHEIM ABTL. IV A 3 VOM 1969
 MANNHEIM, DEN: 1969

DER BEBAUUNGSPLAN IST DURCH BESCHLUSS DES GEMEINDERATS DER GEMEINDE HEMSBACH VOM 15.11.1968 AUFGESTELLT WORDEN
 HEMSBACH, DEN: 10. Febr. 1969



DER BÜRGERMEISTER

[Signature]

DER BEBAUUNGSPLAN MIT SEINEN ANLAGEN HAT GEMÄSS § 2 ABS. 6 DES BBG. VOM 28.2.1969 BIS 28.4.1969 OFFEN GELEGEN
 HEMSBACH, DEN: 12.5. 1969



DER BÜRGERMEISTER

[Signature]

DER GEMEINDERAT HAT IN SEINER SITZUNG VOM 9.5. 1969 DIESEN BEBAUUNGSPLAN GEMÄSS § 10 DES BBG. ALS SATZUNG BESCHLOSSEN
 HEMSBACH, DEN: 12.5. 1969



DER BÜRGERMEISTER

[Signature]

GEFERTIGT: HEMSBACH, DEN: 10. Febr. 1969

GEMEINDE HEMSBACH, ORTSBAUAMT

[Signature]

GEMARKUNG HEMSBACH

ABÄNDERUNG

TEILBEBAUUNGSPLAN

GEWANN: DREISPITZ

M.: 1:500

6.